



He ! Bue - ma seyds lus- ti und wohl-auf, und gehts nit zweit da- von , der
 Kai-sa und der Fran- zos stehn auf und höbn zum streit -ten an, da Kai-sa laßt d'Buam
 all auf-schreibn und, wir ma hört, hat kaina z'bleibn. Was fargen denn aft die
 Men- scha an, wann d'Buem all gehn da- von.

Und müssen die Buama all fortgehn, so bleibn ma a nit da
 So gehen wir a zum Regiment, und gebn Sädaten a.
 Und wann die Menscha a mitgehn, si is a größers Regiment
 Sie sagn, sie wern brav ummahaun, wer wird si zuwi traun ?

Die Reicha, die halt brav Thala habn, die wissen nix davon ;
 An arma Narrn, ja den thuts schon, der muß glei willi dran.
 Sö sagn : hab wir Geld oder nit , und wann ma sterbn gebns uns kains mit,
 Im Himmel, da san ma alli gleich, sans armi oder reich.

Jetzt bhüet eng Gott ! Voda und Mueda, bhüet eng all meine Freund !
 Irzt bhüet eng Gott, Schwesta und Brueda, bhüet eng auf ewi heunt.
 Ihr habts mi lang herum tragn, und hab mi christli auferzohn,
 Gott wird eng schon geben gwiß davon die ewi Freud zum Lohn.